

Stadt Eberswalde · Stadtverordnetenversammlung
Fraktion Die PARTEI Alternative für Umwelt und Natur

c/o Mirko Wolfgramm, Spreewaldstraße 6, 16227 Eberswalde

Tel.:(0172)3811257,eMail:mirkowolfgramm@gmx.de,Fraktionsassistent:fraktionsassistent@gerdmarkmann.de

Eberswalde, 21.04.2021

Anfrage-Nr.: AF/0071/2021

- öffentlich -

Betreff: **Beschleunigungszuschläge für die geplante 380-kV-Hochspannungsleitung**

Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung	27.04.2021	
-----------------------------	------------	--

Im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen wurde am 20.04.2021 in der Antwort zu der Anfrage Nr. AF/0070/2021 „Finanzielle Auswirkungen der geplanten 380-kV-Hochspannungsleitung“ darüber informiert, dass neben Entschädigungen für die Flurschäden, den Wertverlust der Grundstücke, die Maststandorte sowie für den Wegfall von Garagen und entgangenen Mieteinnahmen in Höhe von zusammen 360.431,90 Euro vom Vorhabenträger 50Hertz GmbH auch sogenannte „Beschleunigungszuschläge“ in Höhe von 128.174,00 Euro geleistet worden sind.

Laut Auskunft der Stadtverwaltung sind die Zahlungen von insgesamt 488.605,90 Euro inzwischen bei der Stadt eingegangen und haushaltswirksam auf dem Kostenträger 11.17.01.05 verbucht worden.

Hierzu bitte ich um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Welche Gegenleistung hat die Stadt Eberswalde erbracht, um die „Beschleunigungszuschläge“ zu erhalten?
2. In der Antwort auf die Anfrage AF/070/2021 wurde informiert, dass es sich bei der Entgegennahme der „Beschleunigungszuschläge“ um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gehandelt hat. Ist die Entgegennahme der „Beschleunigungszuschläge“ Bestandteil der Haushaltssatzung 2020/2021?
3. Wenn ja, in welcher Höhe wurden diese „Beschleunigungszuschläge“ im Haushalt 2020/2021 eingeplant?

Ich bitte neben der Beantwortung in der Ausschusssitzung um eine schriftliche Antwort.

gez. Mirko Wolfgramm
Fraktionsvorsitzender